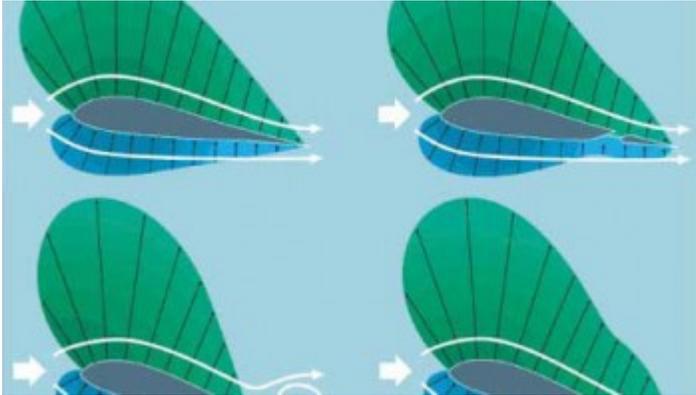


Jet Flap



Wichtig für die Flugeigenschaften von Gleitschirmen ist das Anliegen einer sauberen und möglichst turbulenzfreien Strömung am Obersegel in nahezu allen Flugsituationen.

Durch Steuerimpulse über die Bremsleinen wird die Gleitschirmkappe abgebremsert und ebenso im Anstellwinkel verändert.

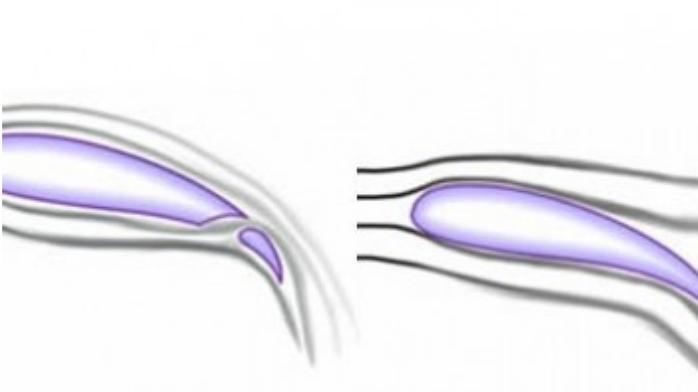
Besonders die Veränderung des Anstellwinkels sorgt dafür, dass vom hinteren Bereich des Gleitschirmflügels beginnend, Turbulenzen auf der Oberseite des Gleitschirmes entstehen.

Diese Turbulenzen können je nach Anstellwinkel so stark zunehmen, dass sich die aerodynamische Strömung am Obersegel des Gleitschirms komplett ablöst und der [Gleitschirm](#) beginnt, in den gefährlichen Zustand des Sackfluges überzugehen.

Der deutsche Gleitschirmhersteller SKYWALK will die Gefahr des Sackflugzustandes reduzieren und entwickelte daher ein patentiertes System der JET FLAPS, bei welchem ein Druckausgleich über zusätzlich angebrachte Spaltöffnungen im hinteren Bereich eines Gleitschirmsegels erfolgt.

Der fliegbare Bereich im Langsamflug bei einem [Gleitschirm](#) wird somit breiter und besser kontrollierbar.

Bilder:



Bilder-Quelle: [SKYWALK Gleitschirme](#)